



Version: V1.00.001

FCC Anforderungen

Veränderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Behörde genehmigt wurden, können dazu führen, dass die Betriebslaubnis erlischt und der Benutzer das Gerät nicht mehr benutzen darf. Das Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen:

- (1) Diese Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und
- (2) das Gerät muss unanfällig gegenüber beliebigen empfangenen Störungen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen

Hinweis:

Das vorliegende Gerät erfüllt die Grenzwertbestimmungen für digitale Geräte der Klasse B nach Teil 15 der FCC-Regeln zur Funkentstörung. Ziel dieser Bestimmungen ist es, beim Betrieb des Gerätes innerhalb einer Wohnumgebung einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese auch ausstrahlen. Wird es nicht gemäß den hier gegebenen Anweisungen angeschlossen und genutzt, kann das Gerät Funkübertragungen erheblich stören. Es ist jedoch trotz Befolgung der Anweisungen möglich, dass bei bestimmten Geräten Störungen auftreten. Sollten durch das Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang auftreten, was z.B. durch Ein- und Ausschaltung des Gerätes geprüft werden kann, versuchen Sie diese durch folgende Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Netzquelle auf einem anderen Stromkreis an, als dem, an dem der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsichttechniker für Hilfe.

Die Verwendung eines isolierten Kabels ist zum Einhalten der Grenzwerte von Teil 15 der FCC-Bestimmungen erforderlich. Nehmen Sie keine Änderungen oder Modifikationen am Gerät vor, es sei denn, dies wird in der Bedienungsanleitung vorgeschlagen.

FCC Anforderungen

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung gelten. Der Endbenutzer muss die spezifischen Betriebsanweisungen befolgen, um die Einhaltung der HF-Belastung zu gewährleisten. Dieser Sender darf nicht in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

Das mobile Gerät ist so konzipiert, dass es die von der Federal Communications Commission (USA) festgelegten Anforderungen an die HF-Belastung erfüllt. Der höchste SAR-Wert, der nach dieser Norm für die Produktzertifizierung bei ordnungsgemäßigem Tragen am Körper angegeben ist, beträgt 0,733 W/kg.

Für den Betrieb am Körper wurde dieses Gerät getestet und erfüllt die FCC-HF-Expositionsrichtlinien, wenn es mit dem Zubehör verwendet wird, das kein Metall enthält und mindestens 15mm vom Körper entfernt ist. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann die Einhaltung der FCC-HF-Expositionsrichtlinien nicht gewährleistet werden.

Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Lesen Sie alle Informationen in diesem Abschnitt, bevor Sie das Produkt verwenden, um Verletzungen, Sachschäden oder versehentliche Beschädigungen des Produktes zu vermeiden

Behandeln Sie das Gerät vorsichtig

Lassen Sie das Gerät nicht fallen, verbiegen Sie es nicht, durchstechen Sie es nicht und legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Die empfindlichen Komponenten im Inneren könnten beschädigt werden.

Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander oder verändern Sie es nicht

Das Gerät ist ein versiegeltes Gerät, in dem sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile befinden. Alle internen Reparaturen müssen von einer autorisierten Wartungsfirma oder einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Versuche, das Gerät zu zerlegen oder zu modifizieren, führen zum Erlöschen der Garantie.

Versuchen Sie nicht, den internen Akku zu ersetzen

Die interne wiederaufladbare Lithiumbatterie darf nur von einem autorisierten Wartungsbetrieb oder einem qualifizierten Techniker ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um den Akku austauschen zu lassen. Versuche, das Gerät zu zerlegen oder zu modifizieren, führen zum Erlöschen der Garantie.

Informationen zum Ladegerät und BR|ONE

Tauchen sie das (Lade-)Gerät nicht in Wasser ein und stellen Sie es nicht an einen Ort, an dem es Feuchtigkeit oder andere Flüssigkeiten aufnehmen könnte. Bei normalem Gebrauch kann das (Lade-)Gerät heiß werden. Bitte sorgen sie für eine gute Belüftung. Wenn während des Aufladens eine der folgenden Situationen eintritt, ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose:

- Das Ladegerät ist Regen oder Flüssigkeiten ausgesetzt oder befindet sich in einer Umgebung mit übermäßiger Erwärmung
- Das Ladegerät weist physische Beschädigungen auf
- Sie reinigen das Ladegerät

Schutz von Daten und Software

Löschen Sie keine unbekanntenen Dateien und ändern Sie nicht die Namen von Dateien oder Verzeichnissen, die von anderen erstellt wurden, da sonst die Gerätesoftware möglicherweise nicht ausgeführt werden kann.

⚠ Hinweis: Der Zugriff auf Netzwerkressourcen macht das Gerät anfällig für Viren, Hacker, Spyware und andere böswillige Handlungen und könnte das Gerät, die Software oder die Daten beschädigen. Stellen Sie sicher, dass Sie Firewalls, Antiviren- und Anti-Spyware-Software verwenden, um Ihren Steuergerät/Gerät angemessen zu schützen. Halten Sie die Software auf dem neusten Stand.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Gerätes

- Vergewissern Sie sich, dass die Zündung ausgeschaltet ist, wenn Sie den Diagnosestecker einstecken oder abziehen.
- Bewahren Sie den Diagnosestecker in der Aufbewahrungsbox auf der Rückseite des Gerätes auf, wenn die Fahrzeugdiagnose abgeschlossen ist.
- Drücken Sie vorsichtig auf den Diagnosestecker, um diesen herauszuziehen. Ziehen Sie nicht am Stecker und verwenden Sie keine Gegenstände, um den Diagnosestecker aufzuhebeln.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Steuergeräte des Fahrzeuges

- Klemmen Sie die Batterie oder andere Kabel im Fahrzeug nicht ab, wenn die Zündung eingeschaltet ist, da dies zu Schäden an den Sensoren oder Steuergeräten führen kann
- Bringen Sie keine magnetischen Gegenstände in die Nähe der Steuergeräte. Trennen Sie die Stromzufuhr zum Steuergerät bevor sie Schweißarbeiten am Fahrzeug durchführen.
- Seien Sie äußerst Vorsichtig, wenn sie in der Nähe eines Steuergerätes oder Sensoren Arbeiten durchführen. Erden Sie sich, wenn sie das PROM demontieren, da die Steuergeräte und die Sensoren sonst durch statische Elektrizität beschädigt werden können.
- Wenn Sie den Steuergeräte-Kabelbaumstecker wieder anschließen, achten Sie darauf, dass dieser fest sitzt, da sonst elektronische Elemente, wie z.B. integrierte Schaltkreise in den Steuergeräten, beschädigt werden können.

Inhalt

1. Schnellstartanleitung	1
1.1 Inbetriebnahme	1
1.1.1 Schalten Sie das Gerät ein	1
1.1.2 Spracheinstellung	1
1.1.3 W-LAN verbinden	1
1.1.4 Zeitzone auswählen	2
1.1.5 Nutzungsbedingungen	2
1.1.6 Konto erstellen	2
1.1.7 VCI-Aktivierung	3
1.2 Diagnose-Flussdiagramm	3
1.3 Funktionsmenü	4
1.4 Aufladen	5
1.5 Batterie	5
1.6 VCI-Verbindungen	5
1.7 Installation von Drucker / Arbeitslicht / Wärmebildkamera / Batterietester (optional)	8
1.8 Installation von Oszilloskop / Endoskop (optional)	9
1.9 Installation von Drahtlosem TPMS / Bluetooth-Batterietester (optional)	9
2. Einführung	10
2.1 Produktprofil	10
2.2 Komponenten und Bedienelemente	10
2.3 Technische Daten	12
3. Mit der Diagnose starten	12
3.1 Intelligente Diagnose	12
3.2 Diagnose	12
3.2.1 Manuelle Diagnose	12
3.2.2 Smart Scan	14
3.2.3 Systemscan	15
3.2.4 Auswahl-Scan	16
3.2.5 Schnell-Scan	16
3.3 Schnellscan Drucken	21
3.4 Wartung	22
3.4.1 Ölservice/Inspektion	23
3.4.2 Drosselklappe anlernen	23
3.4.3 Lenkwinkelsensor	23
3.4.4 Batteriewechsel	23
3.4.5 ABS-Entlüftung	24
3.4.6 Bremsenrückstellung	24
3.4.7 Dieselpartikelfilter (DPF)	24
3.4.8 Kurbelwellensensor	24
3.4.9 Wegfahrsperrung	24
3.4.10 Injektorkodierung	24
3.4.11 Reifendruckkontrollsystem	25
3.4.12 Fahrwerkcalibrierung	25
3.4.13 Adaptives Fahrlichtsystem	25
3.4.14 Getriebe anlernen	25
3.4.15 Schiebedach-Initialisierung	25
3.4.16 AGR-Anpassung	24
3.4.17 Odometer Funktionen	25
3.4.18 Airbag-Reset	25
3.4.19 Transportmodus	26
3.4.20 Luft-/Kraftstoffgemisch	26
3.4.21 Start/Stopp Automatik	26
3.4.22 NOx-Sensor	26

3.4.23	AdBlue-Rückstellung.....	26
3.4.24	Elektronische Sitzverstellung.....	26
3.4.25	Kühlsystem entlüften.....	26
3.4.26	Radumfang einstellen.....	26
3.4.27	Fensterheber-Initialisierung.....	26
3.4.28	Spracheinstellung.....	27
3.4.29	Initialisierung Klimaanlage.....	27
3.4.30	Adaptiver Tempomat.....	27
3.4.31	Motorleistungsbilanz.....	27
3.4.32	Regeneration des Gasparkelfilters.....	27
3.4.33	Motor Winkelposition.....	27
3.4.34	Hochspannungs Batterie.....	27
3.4.35	IMMO/PROG Funktionen.....	27
3.5	TPMS - Reifendruck Kontrollsystem.....	27
3.6	ADAS.....	29
3.7	Module(Optional).....	29
3.8	Dateien.....	31
3.9	Info.....	31
3.9.1	Fehlercodebibliothek.....	32
3.10	Update.....	32
3.11	Remote-Hilfe.....	32
3.12	Feedback.....	33
4.	Persönliches Zentrum.....	34
4.1	VCI.....	34
4.2	VCI Aktivierung.....	34
4.3	Koppeln.....	34
4.4	VCI Firmware Fix.....	35
4.5	Messwertbeispiele.....	35
4.6	Meine Bestellung.....	35
4.7	Profil.....	35
4.8	Passwort ändern.....	35
4.9	W-LAN.....	35
4.10	Diagnosesoftware löschen.....	36
4.11	Werkstattinformationen.....	36
4.12	Kundenverwaltung.....	36
4.13	Diagnose Verlauf.....	36
4.14	Fotoalbum.....	36
4.15	Bildschirm Rekorder.....	36
4.16	BRIONE Einstellungen.....	36
4.16.1	Auf Updates prüfen.....	37
4.16.2	Ruhezeit.....	37
4.16.3	Datenschutz-Bestimmungen.....	37
4.16.4	Aktualisierung des Systems.....	37
4.16.5	Einheiten.....	37
4.16.6	Cache leeren.....	37
4.16.7	Modus.....	37
4.16.8	Zurücksetzen.....	38
4.17	Hotkey-Einstellung.....	38
5.	Häufig gestellte Fragen.....	38
	Garantiebedingungen.....	41

1. Schnellstartanleitung

1.1 Inbetriebnahme

Die folgenden Einstellungen sollten vorgenommen werden, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden.

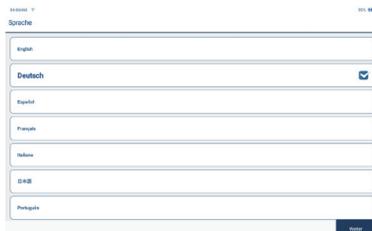
1.1.1 Schalten Sie das Gerät ein

Nachdem sie das Gerät durch drücken der Ein/Aus Taste gestartet haben, zeigt sich folgender Startbildschirm



1.1.2 Spracheinstellung

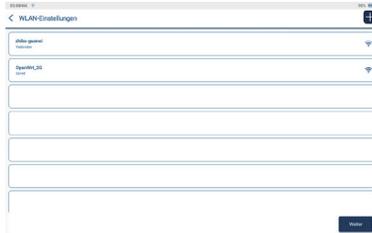
Wählen sie danach ihre Sprache aus. Es werden verschiedene Sprachen vom System vorgeschlagen.



1.1.3 WLAN verbinden

Das System sucht nun automatisch alle verfügbaren W-LAN Netzwerke. Bitte verbinden Sie sich mit Ihrem W-LAN.

 Hinweis: das W-LAN muss eingeschaltet sein. Wenn in der Nähe kein W-LAN-Netzwerk verfügbar ist, können sie die Verbindung über einen "mobilen Hotspot" versuchen.



1.1.4 Zeitzone wählen

Wählen Sie die Zeitzone ihres aktuellen Standorts. Das System ermittelt daraufhin automatisch die Uhrzeit.



1.1.5 Nutzungsbedingungen

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen sorgfältig durch. Stimmen sie den Nutzungsbedingungen zu und tippen Sie auf „Weiter“, um den ersten Einrichtungsprozess abzuschließen. Sie werden nach der Zustimmung automatisch weitergeleitet.



1.1.6 Konto erstellen

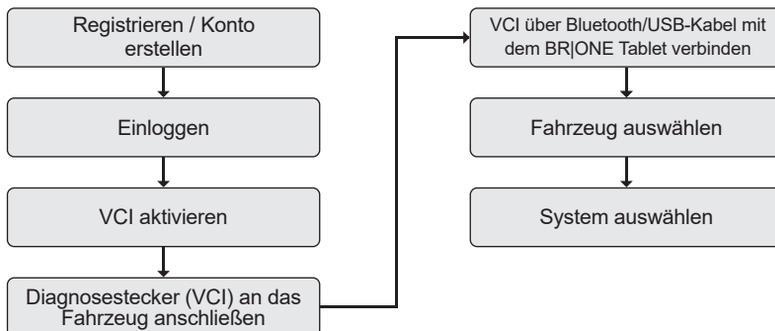
Um ein persönliches Konto zu erstellen, verwenden Sie bitte ihre E-Mail Adresse. Mit diesem persönlichen Konto können Sie sich auf allen anderen BR|QNE Geräten einloggen und diese nutzen.

1.1.7 VCI-Aktivierung

Geben Sie die Seriennummer des VCI und den Aktivierungscode ein, um den Diagnosestecker zu aktivieren und mit dem BR|ONE zu koppeln. Eine spätere Aktivierung des VCI können Sie in den [Einstellungen -> VCI Aktivierung](#) vornehmen.

⚠ Hinweis: Der Aktivierungscode ist eine 8-stellige Zahl und befindet sich auf dem mitgelieferten "Passwortletter".

1.2 Diagnose-Flussdiagramm



1.3 Funktionsmenü

Nach dem Start öffnet das System automatisch den Startbildschirm:



Dort finden sie die folgenden Funktionen:

- Mit dem BR|ONE und dem Diagnosestecker ist sowohl eine kabelgebundene, als auch eine Bluetooth gestützte Kommunikation möglich. Durch die Unterstützung von leistungsstarker, intelligenter FIN-Erkennungstechnologie, können Sie bequem, schnell und effizient die Diagnose starten.
- Schnellschaden/Ausdruck: Automatische Erkennung von Fahrzeuginformationen, automatischer Scan und Fehlerberichtsdruck.
- Module: BR|ONE unterstützt 6 optionale Module; Drucker, Endoskop, Oszilloskop, Wärmebildkamera, Bluetooth-Batterietester, drahtloses TPMS-Tool.
- Der BR|ONE kann Fehler in den elektronischen Steuersystemen der meisten Fahrzeuge aus Asien, Europa, den Vereinigten Staaten und China erkennen. Zu den leistungsstarken Diagnosefunktionen gehören das Lesen und Löschen von Fehlercodes, das Lesen von Echtzeitdaten, die Stellgliedtest und andere Wartungsfunktionen.
- Wartungsfunktion: Anpassung, Codierung, Programmierung der meisten programmierbaren Module der Fahrzeuge und die am häufigsten verwendeten Wartungs- und Reset-Funktionen: Luft-/Kraftstoffgemisch (AIRFUEL), Bremsenrückstellung (BRAKE), Ölservice/Inspektion (OIL), Lenkwinkelsensor (SAS), Batteriewechsel (BMS), Bremsenentlüftung ABS (BLEED), Drosselklappe anlernen (ETS), Reifendruck Kontrollsystem (TPMS), Dieselpartikelfilter (DPF), Initialisierung Klimaanlage (AC System Relearn/ Initialization), ADBlue-Rückstellung (ADBLUE), Adaptives Fahrlichtsystem (AFS), Airbag Reset (AIRBAG), Kühlsystem Entlüftung (COOLANT), AGR Anpassung (EGR), Motor Leistungsbilanz (Engine Power Balance Monitoring), Otto-Partikelfilter (Gas Particulate Filter Regeneration), Kurbenwellensensor (GEAR), Getriebeadaptation (BOX), Hochspannung Batterie (High Voltage Battery Diagnostics), Wegfahrsperrfunktionen (IMMO), Injektorcodierung (INJEC), Adaptiver Tempomat (Intelligent Cruise Control System), Spracheinstellung (LANGUAGE), Motor Winkelposition (Motor Angle Calibration), Nox Sensor (NOXSENSOR), Odometer Funktionen (ODO), Elektronische Sitzverstellung (SEAT), Start/Stop Automatik (STOPSTART), Schiebedach Initialisierung (SUN), Fahrwerkskalibrierung (SUS), Transportmodus (TRANSPORT), Radumfang Einstellung (TYRE), Fensterheber-Initialisierung (WINDOW), IMMO / PROG Funktionen (IMMO PROG).
- TPMS: Mit dem drahtlosem TPMS-Tool (optional) können TPMS-Aktivierung, Programmierung und Lernfunktionen durchgeführt werden.

- Update: Diagnosesoftware, Clientseite und Firmware können hier online aktualisiert werden.
- Feedback: Wenn die Software oder Funktion während der Diagnose fehlerhaft ist, geben Sie uns bitte Feedback. Unsere Fachleute werden dem nachgehen und sich zeitnah darum kümmern.

1.4 Aufladen

Um Ihr Gerät aufzuladen beachten Sie bitte folgende Punkte:

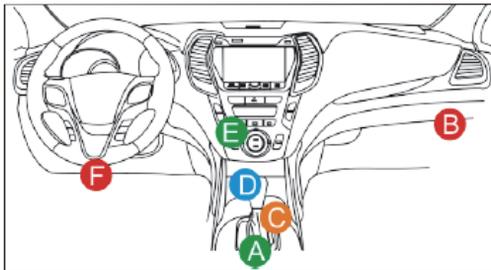
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte original Ladegerät, um das Gerät aufzuladen.
- Das Gerät wird geladen, wenn folgendes Symbol angezeigt wird . Das Gerät ist vollständig geladen und kann vom Ladekabel getrennt werden, wenn das folgende Symbol angezeigt wird .

1.5 Batterie

- Es ist normal, dass sich das Gerät während des Ladevorgangs nicht einschalten lässt, wenn der Akku längere Zeit nicht verwendet wurde und möglicherweise entladen ist. Bitte schalten Sie das Gerät wieder ein, nachdem Sie den Akku einige Zeit aufgeladen haben.
- Bitte verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät, um das Gerät aufzuladen. Mit Ausnahme der vom Hersteller mitgelieferten Ladegeräte haftet das Unternehmen nicht für Schäden und Verlust, die durch das Laden mit anderen Ladegeräten verursacht werden.
- Der Akku kann wiederholt aufgeladen werden. Bitte vermeiden sie das Gerät zu oft zu laden, um einen Batterieleistungsverlust zu vermeiden und die Batterielebensdauer zu verlängern.
- Die Ladezeit des Akkus variiert je nach Temperatur und Akkuzustand.
- Wenn die Batteriestand niedrig ist, zeigt das System eine Erinnerung an. Bitte schließen sie dann das Ladegerät an. Ist der Batteriestand zu niedrig schaltet sich das Gerät automatisch aus.

1.6 VCI-Verbindungen

- (1) Suchen Sie die Diagnose-Buchse des Fahrzeugs. Die meisten sind Standard-OBDDII/EOBD-Diagnosesteckdosen (für nicht Standard-OBDDII/EOBD-Fahrzeugdiagnosebuchsen müssen Sie den entsprechenden Adapter verwenden). Die Buchse befindet sich normalerweise an den in der Abbildung beispielhaft gezeigten Positionen. Wenn die Diagnose-Buchse nicht gefunden werden kann, schauen Sie bitte im Servicehandbuch des Fahrzeugs nach.



A	Opel, Volkswagen, Audi
B	Honda
C	Volkswagen
D	Opel, Volkswagen, Citroen
E	Changan
F	Hyundai, Daewoo, Kia, Honda, Toyota, Nissan, Mitsubishi, Renault, Opel, BMW, Mercedes-Benz, Mazda, Volkswagen, Audi, GM, Chrysler, Peugeot, Regal, Beijing Jeep, Citroen and most prevailing models

- (2) Befolgen Sie für OBDDII/EOBD-Fahrzeuge einen der folgenden Schritte, um fortzufahren:
- a. Stecken Sie den VCI-Dongle in die OBD-Buchse des Fahrzeugs
 - b. Verwenden Sie das OBDDII/EOBD-Verlängerungskabel, um den VCI-Dongle und die OBD-Buchse zu verbinden.

(3) Für Nicht-OBDDII/EOBD-Fahrzeuge:

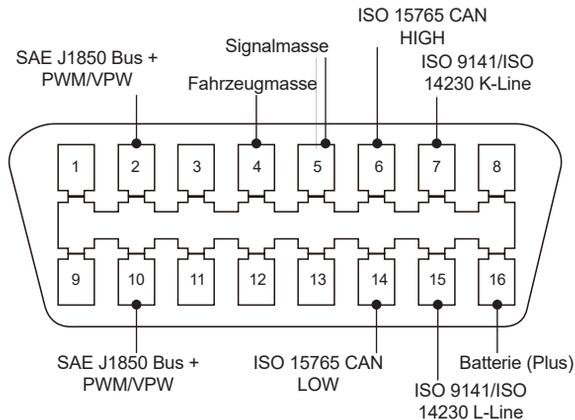
Wenn der Pin der Diagnose-Buchse beschädigt ist oder nicht genügend Strom hat, versuchen Sie es bitte mit einer der folgenden Methoden, um fortzufahren:

- a. Zigarettenanzünderkabel
- b. Batterieklemmenkabel

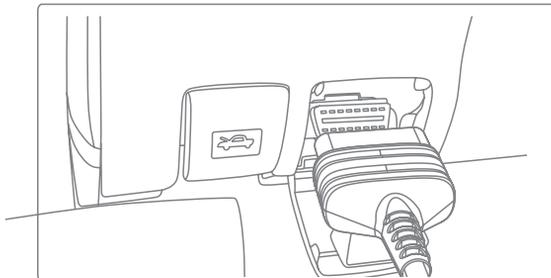
(4) Nicht standardmäßige OBDDI-Fahrzeugdiagnosebuchsen:

A. Serieneinführung des OBDDI-Fahrzeugdiagnosesteckers

In der Entwicklungsgeschichte der Automobiliagnose und -erkennung ist das OBDD-System ein Online-Diagnosesystem für Verbrennungsmotoren, das derzeit verschiedene Generationen durchläuft, wobei die zweite Generation EOBD / OBDDII heißt. Folgendes Bild zeigt die einheitliche Hardwarefunktion und Schnittstellendefinition für die Diagnose des Autos .



OBDDII Stecker und Pinbelegung

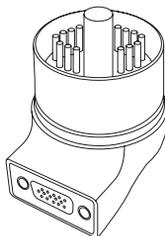


OBD II Diagnosebuchse des Fahrzeugs

Vor 1996, bevor die Vereinigten Staaten den OBD II-Standard vereinheitlichten und während der Übergangszeit hatten verschiedene Automobilhersteller unterschiedliche Diagnosestecker für OBD I. Beispielsweise drei PINS für HONDA; 17 PIN für Toyota; 38 PIN für BENZ. Folgende Tabelle zeigt die unterschiedlichen Diagnosestecker-Typen

CR-6 1 PC		BZ-38 1 PC	
TA-17 1 PC		TA-22 1 PC	
B-20 1 PC		G/V-12 1 PC	

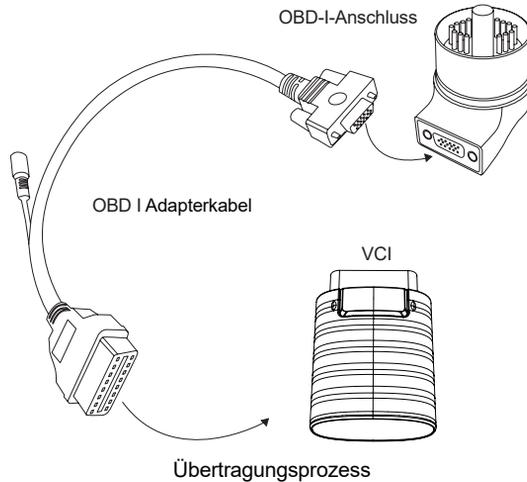
OBD I Diagnoseport auf der Packliste



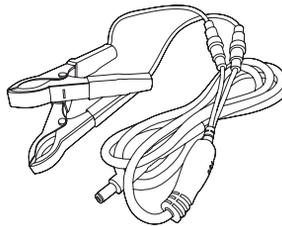
Diagnosestecker für BMW 20

B. So schließen Sie den OBD-I-Diagnoseanschluss an:

Autos, die nach 2005 produziert wurden, haben im Grunde alle OBD-II-Stecker. In den USA und Deutschland stoßen wir immer noch gelegentlich auf Oldtimer oder modifizierte Autos, die noch OBD I verwenden. Aus diesem Grund ist eine Umstellung von OBD II auf OBD I erforderlich, was im folgenden Schaubild beispielhaft dargestellt wird.



⚠ Hinweis: Bei Verwendung älterer Modelle muss das Adapterkabel verwendet werden, mit dem kleinen Stromstecker darauf, der mit dem Stromanschluss des Strom-Doppelklemmenkabels verbunden wird. Dies ist eine Lösung für einige Autos, die vor 1996 hergestellt wurden und wo die Diagnose-Buchse keine eigene Stromversorgung hat



Anwendung des Doppelklemmen-Stromkabels

Alle anderen Konfigurationen mit Nicht-16-PIN-Diagnosesteckern (nicht OBDII/EOBD) können auf die gleiche oder eine ähnliche Weise realisiert werden

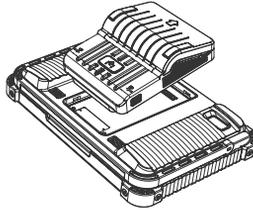
1.7 Installation von Drucker / Wärmebildkamera (optional)

Die Module wird auf der Rückseite des Geräts installiert. Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte:

- (1) Lösen Sie die Schrauben der Abdeckung auf der Rückseite und entfernen Sie die Abdeckung.
- (2) Führen Sie eine Seite des Moduls in den Modulsteckplatz des Geräts ein.

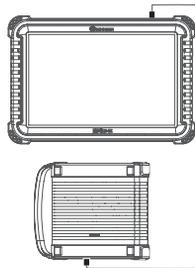
- (3) Drücken Sie auf die Schnalle an der Seite des Moduls, um dieses in das Gerät einzurasten.
- (4) Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erkennt und verbindet sich das Modul automatisch.

Abbildung beispielhaft für den Drucker.



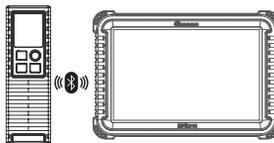
1.8 Installation von Oszilloskop / Endoskop (optional)

Das Oszilloskop und Endoskop werden über ein USB-Kabel verbunden. Das entsprechende Modul wird nun in dem Menüpunkt *Module* hervorgehoben.



1.9 Installation von drahtlosem TPMS / Bluetooth-Batterietester (optional)

Zum Verbinden des TPMS tippen Sie auf dem *Startbildschirm* auf *TPMS*. Zum Verbinden des Bluetooth-Batterietesters bitte auf *Module->Bluetooth Batterietester* gehen. Die Geräte müssen gekoppelt werden, um diese zu aktivieren.

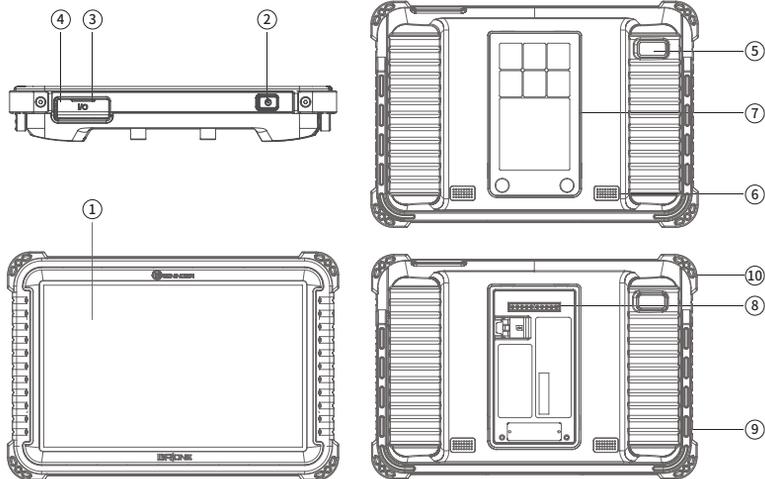


2. Einführung

2.1 Produktprofil

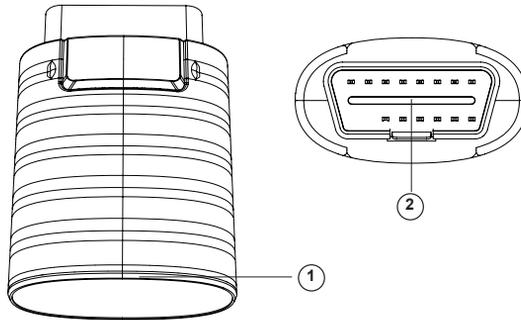
Der BR|ONE basiert auf dem Android 10 System und ist DAS Diagnosegerät der Zukunft. Als modulares, intelligentes Diagnosegerät ist es bestens für die unterschiedlichsten Herausforderungen bei der Autoreparatur gewappnet. Durch die vielen Funktionen, die breite Fahrzeugabdeckung und die optionalen Module ist es effizient und leistungsstark.

2.2 Komponenten und Bedienelemente



Nr.	Funktion
1	Bildschirm
2	Ein/Aus Taste: Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten, und 10 Sekunden lang, um einen erzwungenen Neustart durchzuführen. Drücken Sie die Taste kurz, um das Gerät aufzuwecken oder in den Schlummermodus zu versetzen.

3	Typ-C USB-Anschluss: Schließen Sie das mitgelieferte Ladegerät zum Aufladen an.
4	USB-Anschluss: Reserviert für Zusatzmodule und andere Geräte mit ähnlichem Anschluss.
5	Kamera
6	Lautsprecher
7	Abdeckung Moduldock Rückseite: Entfernen Sie die Abdeckung des Tablets und installieren Sie verschiedene Module auf dem Moduldock.
8	Pin: Wird für die Kommunikation zwischen dem Erweiterungsmodulen und dem Gerät verwendet.
9	Verstellbarer Griff: Der Griff dient als Ständer für den Schreibtisch oder nach hintengeklappt als Halterung am Lenkrad
10	Gummischutzhülle für das Gerät zur Vermeidung von Schäden



Nr.	Name	Beschreibungen
1	Kontrollleuchte	Die LED-Anzeige befindet sich unten mit drei Stati: <ul style="list-style-type: none"> • Strom: Grünes Licht zeigt an, dass der Strom eingeschaltet ist. • Diagnose: Blaues Licht zeigt an, dass der Diagnosemodus aktiviert ist. • Fahrzeug: Blinkendes blaues Licht bedeutet, dass mit dem Fahrzeug kommuniziert wird
2	Diagnoseport	Stecker zur Verbindung mit der OBD-Buchse am Fahrzeug

2.3 Technische Daten

	BR ONE
Betriebssystem	Android 10.0
Arbeitsspeicher	4Gb
Festplatte	64Gb
Batterie	12600mAh\3.7V
Bildschirm	10 Zoll
Kamera	8.0MP auf der Rückseite
Netzwerk	WLAN 802.11b/g/n

Bluetooth	Bluetooth 5.1
Arbeitstemperatur	32 °F ~122 °F (0°C ~ 50°C)
Lagertemperatur	-4 °F ~140 °F (-20°C ~ 60°C)

3. Mit der Diagnose starten

Die Diagnosefunktionen decken mehr als 90 Automarken ab. Es gibt zwei Diagnoseformen: die intelligente Diagnose und die herkömmliche Diagnose, einschließlich der OBDII-Vollfunktionsdiagnose. Die vollständige Systemdiagnose umfasst: Fehlercode lesen und löschen, Echtzeitdaten lesen, Wartungsfunktionen, Stellgliedtest. Nach der Diagnose kann ein Diagnosebericht erstellt werden.

3.1 Intelligente Diagnose

Verbinden sie bitte zuerst das Fahrzeug mit dem OBD-Dongel (siehe Anleitung vorher). Tippen Sie auf der Startseite auf *Intelligente Diagnose*. Das Gerät startet die intelligente Diagnose und liest automatisch die Fahrzeug-FIN aus.



Wenn das Gerät nicht auf die FIN-Informationen zugreifen konnte, haben sie die Möglichkeit die FIN manuell einzugeben. Sollte das Fahrzeug dennoch nicht gefunden werden, verwenden Sie bitte den Punkt *Diagnose auf dem Startbildschirm*. An dieser Stelle müssen Sie das Modell und die FIN-Nummer manuell eingeben, um die Fahrzeuginformationen zu erhalten.

3.2 Diagnose

In diesem Modus kann der Benutzer manuell Fahrzeugmodelle und Systeme für die Diagnose auswählen.

3.2.1 Manuelle Diagnose

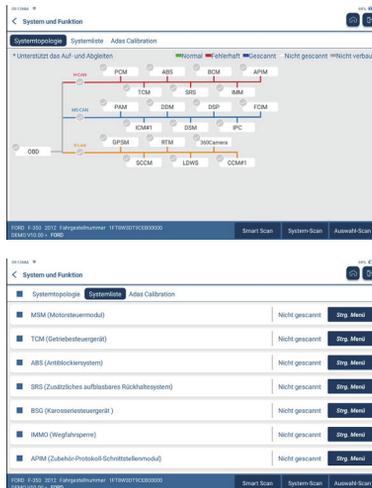
Das Gerät unterstützt auch die schrittweise manuelle Auswahl von Marken für die Diagnose. Wir nutzen die "Demo" als Beispiel zur Veranschaulichung, wie der Diagnoseprozess funktioniert.

1. Wählen Sie den Fahrzeugtyp: Wählen Sie „Demo“ auf der Hauptdiagnoseseite um zu beginnen

! Hinweis: Das Diagnosemenü variiert je nach Fahrzeug



2. Wählen Sie die Diagnosemethode (nicht alle Fahrzeuge unterstützen beide Ansichten): Die Schnittstelle verfügt über zwei Anzeigemodi: Systemtopologie und Systemliste. Beide Ansichten haben dieselben Funktionen. Wechseln Sie nach persönlichen Vorlieben.



3.2.2 Smart Scan

Der Smart Scan ermöglicht Ihnen, schnell auf alle elektronischen Steuergeräte des Fahrzeugs zuzugreifen und einen detaillierten Bericht über den Fahrzeugzustand zu erstellen. (Diese Funktion variiert von Fahrzeug zu Fahrzeug.) Das System beginnt mit dem Scannen elektronischer Steuergeräten, um

festzustellen, ob Fehlercodes vorhanden sind, und zeigt die spezifischen Ergebnisse an.



Tippen Sie auf „Bericht“, um einen Fahrzeugzustandsbericht zu erstellen.

The screenshot shows a diagnostic tool interface with the title 'Bericht'. Below the title, there is a section 'Alle Systemdiagnoseberichte'. The main content is divided into three sections: 'GESCHÄFTSINFORMATIONEN', 'FAHRZEUGINFORMATIONEN', and 'PROFESSIONELLER BERICHT'. The 'GESCHÄFTSINFORMATIONEN' section contains the following data:

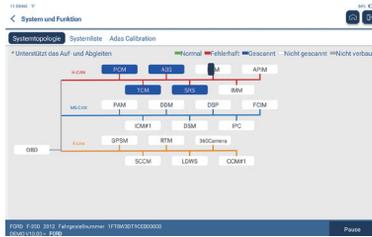
Quantitätsnr	3VV
Tragernummer	15483
Stk	06/10/2022 21:18:21
Kundenname	Teilhaber
Nein	Nein
E-Mail	riidde@gmail.com
Stadt	Alghaistan
Land/Provinz/Region	kg/kg/gf/gmo
PLZ	777
Adressen	kg/kg/gk/gjo
00000000 j#d#H#	
Belegungen	Nein

 The 'FAHRZEUGINFORMATIONEN' section contains the following data:

Modell	Entwicklung Software Version
F.30	V18.00
Jahr	Zulassungsnummer
2012	Nein
Fahrzeugnummer	Kilometerstand
1F1W037YCE80000	22100meiles

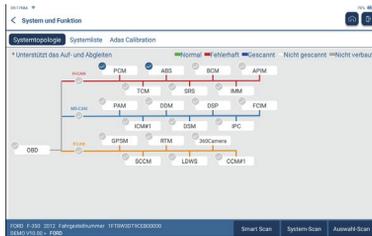
 The 'PROFESSIONELLER BERICHT' section is currently empty. The bottom status bar shows 'MSM / M-Mobal/Bluetooth' and buttons for 'Diagnose' and 'Speichern'.

Die Funktion überprüft, mit wie vielen und welchen Steuergeräten das Auto ausgestattet ist.



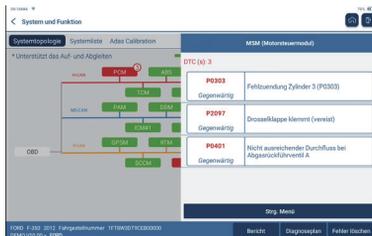
3.2.4 Auswahl-Scan

Die Funktion ermöglicht es Ihnen vorher ausgewählte Steuergeräte zu scannen. Dabei haben Sie die Möglichkeit ein oder mehrere Steuergeräte auszuwählen und zu scannen.



3.2.5 Schnell-Scan

Nach dem "Schnell-Scan" können Sie ein Steuergerät auswählen, um die Detailinformationen zu überprüfen. Tippen Sie zur Demonstration als Beispiel auf „PCM“ . Die folgende Seite zeigt die Auswahloberfläche.



Fehlercodes - testen Sie das Auto - rufen Sie den Fehlercode zur Überprüfung ab - reparieren Sie das Auto - löschen Sie den Fehlercode - überprüfen Sie das Auto erneut, um zu bestätigen, dass der Fehlercode nicht mehr angezeigt wird.

D. Echtzeitdaten

Mit dieser Option können Sie Live-Daten des Steuergeräts in Echtzeit anzeigen und erfassen (aufzeichnen). Diese Daten, einschließlich des aktuellen Betriebsstatus für Parameter und/oder Sensorinformationen, können einen Einblick in die Gesamtleistung des Fahrzeugs geben. Es kann auch als Hilfe bei der Fahrzeugwartung verwendet werden.

Wählen Sie die Echtzeitdaten aus, die Sie auslesen möchten und drücken sie auf **OK**.

⚠ Hinweis: Wenn Sie das Fahrzeug fahren müssen, um eine Fehlersuche durchzuführen, lassen Sie sich **IMMER** von einer zweiten Person helfen . Der Versuch, gleichzeitig zu fahren und das Diagnosegerät zu bedienen, ist gefährlich und kann schwere Verkehrsunfälle verursachen.



Schaltflächen auf dem Bildschirm im Menüpunkt Echtzeitdaten:

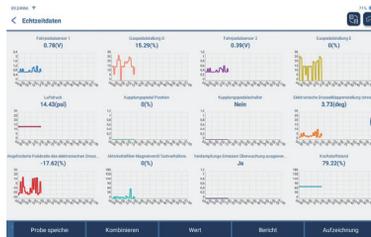
[Grafik]

Zeigt die Parameter der ausgewählten Echtzeitdaten in Grafikform an. Auf der Grafikeite der Echtzeitdaten können Sie Folgendes tun:

[Kombinieren]: Anzeige im Diagrammzusammenführungsstatus zum Datenvergleich.

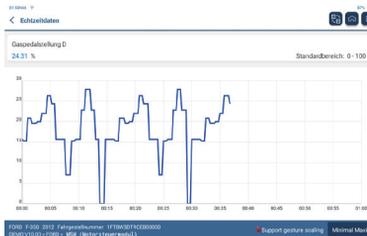
[Wert]: Anzeige der Parameter in Werten und im Listenformat.

[Anpassen]: Mit dem kleinen Blauen Pfeil  auf der rechten Bildschirmseite passen Sie die anzuzeigende Echtzeitdatenoption an. Tippen Sie auf den Pfeil und eine Liste der Echtzeitdatenelemente erscheint auf dem Bildschirm. Wählen Sie die gewünschten Elemente aus (maximal 12 Elemente), welche als **Wellenform** auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen. Wenn Sie Elemente entfernen möchten, deaktivieren Sie diese einfach in der Liste.



Zeigt die aktuellen (einzelnen) Echtzeitdaten im Wellenformdiagramm an. Auf der Grafikseite können Sie Folgendes tun:

[Min/Max]: den maximalen/minimalen Wert definieren. Sobald der Wert den angegebenen Wert überschreitet, gibt das System einen Alarm aus.



[]

[Anpassen]: Tippen Sie auf “” auf der rechten Seite des Bildschirms, um die anzuzeigende Echtzeitdatenoption festzulegen.

 Hinweis: Es können maximal 4 Echtzeitdaten gleichzeitig angezeigt werden.



[Probe
Vergleichen]

Alle Werte, die Sie während der Echtzeitdaten-Stichprobe angepasst und gespeichert haben, werden zu Vergleichszwecken in die Spalte „Standardbereich“ importiert.

 Hinweis: Bevor Sie diese Funktion ausführen, müssen Sie die Echtzeitdaten abtasten und als Beispieldatei speichern.

[Prüfbericht]

Die aktuellen Echtzeitdaten in einen Prüfbericht speichern

<p>[Aufzeichnung]</p>	<p>Mit der Funktion können sie Diagnosedaten aufzeichnen und für später erneut ansehen. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Stop“, um das aufzeichnen zu beenden.</p> <p>Die gespeicherte Datei folgt der Benennungsregel: Fahrzeugtyp, Produkt-S/N, Aufnahmezeit. Alle Diagnoseaufzeichnungen können über Info -> Mein Bericht wiedergegeben werden.</p>
<p>[Speichern Probe]</p>	<p>Um Echtzeitdaten abzutasten. Nach dem Abtasten, Aufzeichnen und Speichern der Echtzeitdaten können Sie jedes Mal, wenn Sie die Echtzeitdatenelemente überprüfen, die entsprechenden Probedaten abrufen, um den aktuellen Standardbereich zu überschreiben.</p> <p>Tippen Sie darauf, um mit der Aufzeichnung der Echtzeitdaten zu beginnen (Hinweis: Es werden nur Echtzeitdatenelemente mit Maßeinheiten aufgezeichnet). Sobald der Aufnahmevorgang abgeschlossen ist, tippen Sie, um die Aufnahme zu beenden, das System springt automatisch zum Datenrevisionsbildschirm.</p> <p>Tippen Sie auf die Min./Max. Werte, um diese zu ändern. Nachdem Sie alle gewünschten Elemente geändert haben, tippen Sie auf Speichern, um sie als Echtzeitdaten-Beispieldatei zu speichern. Alle EZD-Dateien werden in Einstellungen -> Echtzeitdaten Beispiele gespeichert.</p>

E. Stellgliedtest

Diese Funktion wird verwendet, um einzelne Stellglieder anzusteuern und deren Funktion zu überprüfen.

F. Wartungsfunktion

Die Wartungsfunktionen gehören alle zu der Kategorie, wie z. B. ECU-Datenkalibrierung, ECU-Programmierung usw. Einige Reset-Funktionen.

3.3 Schnellscan|Drucken

Das Gerät führt den intelligenten Diagnosemodus durch. Nachdem das Fahrzeug angeschlossen ist, erkennt das System automatisch die Fahrzeuginformationen, überprüft das Fahrzeug automatisch auf Fehler und erstellt automatisch einen Bericht. Die Schnellscan|Drucken Funktion kann so eingestellt werden, dass während des gesamten Prozesses kein menschliches Eingreifen erforderlich ist.



3.4.1 Ölservice/Inspektion

Nach dem Ölservice/Inspektion Hinweis und der anschließenden Wartung können Sie mit der Funktion den Kilometerstand und/oder die Fahrzeit für das nächste Wartungsintervall zurücksetzen.

3.4.2 Drosselklappe anlernen

Beim Drosselklappen anlernen wird der Autodecoder zum Initialisieren des Drosselklappenstellglieds verwendet, sodass der Lernwert des Steuergerätes in den Anfangszustand zurückkehrt. Dadurch kann die Bewegung der Drosselklappe (oder des Leerlaufmotors) genauer gesteuert und somit das Ansaugvolumen angepasst werden. Situationen, in denen Drosselanpassung erforderlich ist:

- a. Nach dem Austausch des Steuergeräts sind die relevanten Kennlinien der Drosselklappe nicht im (neuen) Steuergerät gespeichert.
- b. Nachdem das Steuergerät vom Strom getrennt wurde, geht der Speicher der Steuergerätes verloren.
- c. Nach dem Austausch der Drosselklappe.
- d. Nach Austausch oder Demontage des Einlasskanals wird die Regelung der Leerlaufdrehzahl durch die Abstimmung zwischen dem Steuergerät und dem Drosselklappenstutzen beeinflusst.
- e. Obwohl sich die Charakteristik des Leerlaufdrosselpotentiometers nicht geändert hat, hat sich das Ansaugvolumen geändert und die Charakteristik der Leerlaufsteuerung hat sich bei gleichen Drosselklappenöffnungen geändert.

3.4.3 Lenkwinkelsensor

Um den Lenkwinkelsensor zurückzusetzen, finden Sie zuerst die relative Nullpunktposition, bei der das Auto geradeaus fährt. Anhand dieser Position als Referenz kann das Steuergerät den genauen Winkel für das links/rechts Lenken berechnen. Nach dem Austausch des Lenkwinkelpositionssensors, dem Austausch mechanischer Lenkungsteile (z. B. Lenkgetriebe, Lenksäule, Spurstange, Achsschenkel), der Durchführung einer Allradvermessung oder der Wiederherstellung der Karosserie müssen Sie den Lenkwinkel zurücksetzen.

3.4.4 Batteriewechsel

Mit dieser Funktion können Sie einen Rücksetzvorgang an der Überwachungseinheit der Fahrzeugbatterie durchführen, bei dem die ursprüngliche Fehlerinformation für niedrigen Batteriestand gelöscht und ein Batterieabgleich durchgeführt wird.

In folgenden Fällen muss die Funktion durchgeführt werden:

- a. Hauptbatterie wird ausgetauscht. Die Funktion muss durchgeführt werden, um die ursprünglichen Informationen über einen niedrigen Batteriestand zu löschen und zu verhindern, dass das zugehörige Steuergerät falsche Informationen erkennt. Wenn das zugehörige Steuergerät falsche Informationen erkennt, werden einige elektrische Zusatzfunktionen, wie z. B. Start-Stopp-Automatik, Schiebedach ohne Ein-Tasten-Auslösefunktion, Fensterheber ohne Automatikfunktion, inaktiv.
- b. Batterieüberwachungssensor. Die Funktion wird durchgeführt, damit das Steuermodul und der Motorsensor neu abgeglichen werden, um den Batteriestromverbrauch genauer zu erkennen, wodurch eine Fehlermeldung auf der Instrumententafel vermieden werden kann.

3.4.5 Bremsenentlüftung ABS

Wenn das Bremssystem Luft enthält, muss die Entlüftungsfunktion durchgeführt werden, um das Bremssystem zu entlüften und die ABS-Bremsempfindlichkeit wiederherzustellen. Wenn der ABS-Steuergerät, ABS-Pumpe, Hauptbremszylinder, Bremszylinder, Bremsleitung oder Bremsflüssigkeit ausgetauscht werden, muss die Entlüftung durchgeführt werden.

3.4.6 Bremsenrückstellung

Wenn der Bremsbelag verschlissen ist oder ein Sensor aktiviert wird, sendet die Bremsbelag-Erkennungsleitung ein Signal an den BordSteuergerät, um den Bremsbelag auszutauschen. Nach dem Austausch des Bremsbelags müssen Sie den Bremsbelag neu einstellen.

In folgenden Fällen muss ein Reset durchgeführt werden:

- a. Der Bremsbelag oder der Bremsbelagverschleißsensor wird ersetzt.
- b. Die Bremsbelag-Kontrolleuchte leuchtet.
- c. Der Schaltkreis des Bremsbelagsensors ist kurzgeschlossen und wurde repariert
- d. Der Servomotor wird ersetzt.

3.4.7 Dieselpartikelfilter

Die DPF-Regeneration wird verwendet, um Feinstaubpartikel aus dem DPF-Filter durch einen kontinuierlichen Verbrennungs-Oxidationsmodus zu entfernen und so die Filterleistung zu verbessern.

Die DPF-Regeneration kann in den folgenden Fällen durchgeführt werden:

- a. Der Abgasgegendrucksensor wird ersetzt.
- b. Die Partikelfilter wird entfernt oder ersetzt.
- c. Die Kraftstoffzusatzdüse wird entfernt oder ersetzt.
- d. Der katalytische Oxidator wird entfernt oder ersetzt.
- e. Die DPF-Regenerations-Motorkontrolleuchte ist eingeschaltet und die Wartung wird durchgeführt.
- f. Das DPF-Regenerationssteuermodul wird ersetzt.

3.4.8 Kurbelwellensensor

Der Kurbelwellenpositionssensor erkennt die Bearbeitungstoleranz des Kurbelwellenzahnrads und speichert sie im Steuergerät, um Motoraussetzer genauer zu diagnostizieren. Wenn bei einem Fahrzeug mit Delphi-Steuergerät kein Kurbelwellensensor-Anlernen durchgeführt wird, schaltet sich die Motorkontrolleuchte ein, nachdem der Motor gestartet wurde. Das Diagnosegerät erkennt den Fehlercode P1336 'Getriebe nicht gelernt'. In diesem Fall müssen Sie das Diagnosegerät verwenden, um das Anlernen durchzuführen. Nach erfolgreichem Anlernen schaltet sich die Motorkontrolleuchte aus. Nachdem das Motorsteuergerät, der Kurbelwellensensor oder das Schwungrad der Kurbelwelle ausgetauscht wurde oder der Fehlercode „Gang nicht gelernt“ vorliegt, muss der Kurbelwellensensor angelernt werden.

3.4.9 Wegfahrsperr

Das Gerät unterstützt bei einigen Fahrzeugen das Anlernen von Schlüsseln an die Wegfahrsperr.

3.4.10 Injektorkodierung

Ändern sie das Model der Einspritzdüse (Code) manuell oder durch Auslesen des Steuergeräts des

entsprechenden Zylinders, um die genaue Einspritzmenge zu steuern oder zu korrigieren. Nach dem Tausch des Steuergerätes oder einer Einspritzdüse muss die Funktion ausgeführt werden, damit die Kraftstoffeinspritzung stimmt.

3.4.11 Reifendruckkontroll-System

Nachdem die Reifendruck-Kontrollleuchte aufleuchtet und die Wartung durchgeführt wurde, muss die Funktion ausgeführt werden, um den Reifendruck zurückzusetzen und die Reifendruck-Kontrollleuchte auszuschalten. Das Zurücksetzen des Reifendrucks muss nach der Wartung in den folgenden Fällen durchgeführt werden: Reifendruck ist zu niedrig, Reifen undicht, Reifendrucküberwachungssensor wurde ersetzt oder installiert, Reifen wurde ersetzt, Reifendrucksensor ist beschädigt.

3.4.12 Fahrwerkcalibrierung

Diese Funktion kann die Höhe des Fahrzeugs anpassen. Beim Austausch des Fahrzeughöhensensors im Luftfedersystem, Steuermodul oder wenn das Fahrzeugniveau falsch ist, müssen Sie diese Funktion ausführen, um den Fahrzeughöhensensor für die Niveaualibrierung anzupassen.

3.4.13 Adaptives Fahrlichtsystem

Diese Funktion wird verwendet, um das adaptive Scheinwerfersystem zu initialisieren. Gemäß der Umgebungslichtintensität kann das adaptive Scheinwerfersystem entscheiden, ob die Scheinwerfer automatisch eingeschaltet werden und den Scheinwerferbeleuchtungswinkel rechtzeitig einstellen, während es die Fahrzeuggeschwindigkeit überwacht.

3.4.14 Getriebeadaptation

Diese Funktion kann das Selbstlernen des Getriebes vervollständigen, um die Schaltqualität zu verbessern. Wenn das Getriebe zerlegt oder repariert wird, führt dies zu Schaltverzögerungen oder Aufprallproblemen. In diesem Fall muss diese Funktion ausgeführt werden, damit das Getriebe entsprechend den Fahrbedingungen automatisch kompensiert, um eine komfortablere und bessere Schaltqualität zu erreichen.

3.4.15 Schiebedach-Initialisierung

Diese Funktion kann die Schiebedach Sperre ausschalten, das Schiebedach beim Regen schließen, Schiebe-/Hebedachspeicherfunktion, Temperaturschwelle außerhalb des Fahrzeugs usw. einstellen.

3.4.16 AGR-Anpassung

Diese Funktion wird verwendet, um das AGR-Ventil (Abgasrückführung) anzulernen, nachdem es gereinigt oder ersetzt wurde.

3.4.17 Odometer Funktionen

Bei einigen Fahrzeugen können die Wegfahrsperrdaten und die Eprom Daten (sofern abrufbar) gesichert und auf einem anderen, passenden Amaturenbrett wiederhergestellt werden.

3.4.18 Airbag-Reset

Mit dieser Funktion werden die Airbagdaten zurückgesetzt, um die Fehleranzeige zu löschen. Wenn das

Fahrzeug kollidiert und der Airbag ausgelöst wird, erscheint der entsprechende Fehlercode, die Airbag-Anzeige leuchtet auf und der Fehlercode kann nicht gelöscht werden. Nach dem Ersetzen der Airbag-Komponenten, können mit dieser Funktion die die Daten des Airbag-Steuergeräts wiederhergestellt und der Fehlercode gelöscht werden, die Airbag-Leuchte erlischt, und der Airbag-Steuergerät kann weiter verwendet werden.

3.4.19 Transportmodus

Um den Stromverbrauch zu reduzieren, können die folgenden Funktionen deaktiviert werden, einschließlich Begrenzung der Fahrzeuggeschwindigkeit, Nichtaufwecken des Türöffnungsnetzwerks und Deaktivieren des Funkschlüssels usw. Der Transportmodus muss deaktiviert werden, um das Fahrzeug in den Normalzustand zurückzusetzen.

3.4.20 Luft-/Kraftgemisch

Diese Funktion wird angewendet, um Parameter für das Luft/Kraftstoff-Verhältnis einzustellen oder anzulernen.

3.4.21 Stopp/Start Automatik

Diese Funktion wird verwendet, um die automatische Start-Stopp-Funktion bei Fahrzeugen wiederherzustellen (vorausgesetzt, dass das Fahrzeug eine Funktion hat und von der Hardware unterstützt wird).

3.4.22 NOx-Sensor

Der NOx-Sensor wird genutzt, um den Gehalt an Stickoxiden (NOx) in Motorabgasen zu erfassen. Wenn der NOx-Fehler erneut initialisiert und der NOx-Katalysator ausgetauscht wird, muss der im Motorsteuergerät der gespeicherte Katalysator-Lernwert zurückgesetzt werden.

3.4.23 ADBLue-Rückstellung

Nachdem die Diesel-Abgasbehandlungsflüssigkeit (AdBlue) ersetzt oder aufgefüllt wurde, ist oft ein Rückstellvorgang erforderlich.

3.4.24 Elektronische Sitzverstellung

Diese Funktion wird angewendet, um die Memory-Funktionen eines alten Sitzes auf einen neuen zu übertragen.

3.4.25 Kühlsystem Entlüftung

Verwenden Sie diese Funktion, um die elektronische Wasserpumpe vor dem Entlüften des Kühlsystems zu aktivieren.

3.4.26 Radumfang einstellen

Mit dieser Funktion werden die Größenparameter des modifizierten oder ersetzten Reifens eingestellt.

3.4.27 Fensterheber-Initialisierung

Diese Funktion dient dazu, den Fensterheberabgleich durchzuführen, um die Endpunkte des Fensters im Steuergerät wiederherzustellen und die automatische Auf- und Abwärtsfunktion des elektrischen Fensters wiederherzustellen.

3.4.28 Spracheinstellung

Mit dieser Funktion wird die Systemsprache der Fahrzeugs geändert.

3.4.29 Initialisierung Klimaanlage

Wenn das Steuergerät oder das Stellglied der Fahrzeugklimaanlage ausgetauscht wird oder der Speicher des Steuergerätes verloren geht, ist das Anlernen der Klimaanlage erforderlich.

3.4.30 Adaptiver Tempomat

Zum Austausch oder anpassen des adaptiven Tempomatsystems des Fahrzeugs.

3.4.31 Motor Leistungsbilanz

Beim Arbeitstakt jedes Zylinders überwacht die Leistungsbilanz die Kurbelwellenbeschleunigung und bestimmt so die relative Leistung, die von jedem Zylinder bereitgestellt wird.

3.4.32 Regeneration des Partikelfilter

Nach längerem Einsatz des Partikelfilters kann der Kraftstoffverbrauch ansteigen, die Motorleistung sinken. In diesem Fall muss der OPF ausgetauscht oder regeneriert werden.

3.4.33 Motor Winkelposition

Gibt es eine Abweichung zwischen der vom Winkelpositionssensor des Motors erfassten Rotorposition und der tatsächlichen Position des Rotormagnetfelds, ist eine Kalibrierung des Motorwinkels erforderlich.

3.4.34 Hochspannung Batterie

Zur Diagnose und Zustandserfassung an Hochspannungs Batterien

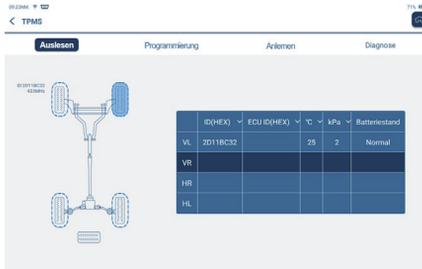
3.4.35 IMMO / PROG Funktionen

Das Anti-Diebstahl-Programmiergerät unterstützt das Lesen und Schreiben von Fahrzeugschlüssel-Chips, das Lesen und Schreiben von EEPROM-Chips, das Lesen und Schreiben von MCU-Chips, das Lesen und Schreiben von EEPROM von Motorsteuergeräten und Getriebesteuergeräten und FLASH.

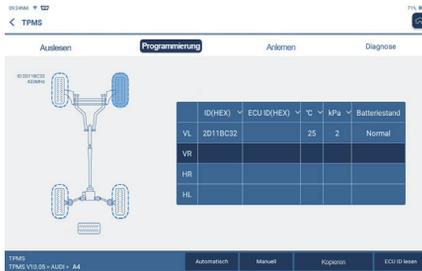
3.5 TPMS - Reifendruck Kontrollsystem

Der BR|ONE kann mit einem drahtlosen Reifendruck-Diagnosetool (optionales Zubehör) verbunden werden.

A. Auslesen: Zum Aktivieren und Auslesen der Sensor-ID, des Raddrucks, der Sensorfrequenz, der Reifentemperatur und des Batteriestatus, wählen Sie bitte diese Funktion.

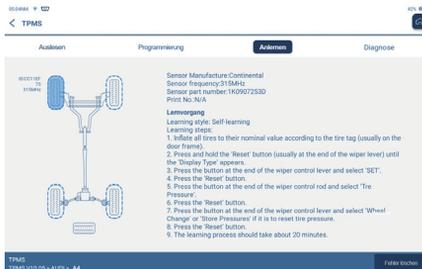


B. Programmierung: Nutzen Sie diese Funktion um Sensordaten auf einen neuen Reifendrucksensor-Sensor zu programmieren. Es stehen drei Sensorprogrammierungsmethoden zur Verfügung: Automatisch, manuell und über die Kopieren-Funktion.



C. Anlernen: Schreiben der Sensor-ID in die Steuergeräte des Fahrzeugs zur Sensoridentifikation.

D: Diagnose: Um Fehler zu lesen/löschen können Sie den Menüpunkt nutzen.



3.6 ADAS

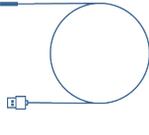
ADAS ist eine elektronische Komponente in Fahrzeugen, die eine Vielzahl von Fahrzeugsicherheitsfunktionen wie automatische Notbremsung (AEB), Spurhalteassistent (LDW), Eliminierung des toten Winkels, Nachsichtkameras usw. umfasst. Zur Nutzung der Funktion müssen Sie das ADAS Kalibrierungsgerät verwenden.

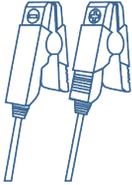
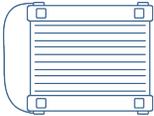
Hinweise: Die ADAS-Funktion erfordert zusätzliche Hardware (optional), die erworben werden muss.



3.7 Module(Optional)

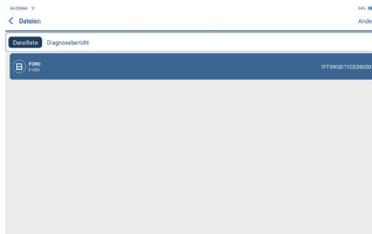
Das Gerät unterstützt optionale Funktionsmodule, Liste wie folgt:

S/N	Name	Bild	Beschreibung
1	Drucker		Mit dem Thermodrucker können Sie Diagnoseberichte jederzeit und überall drucken. Das Gerät wird über den Moduldock auf der Rückseite angeschlossen.
3	Endoskop		flexibles Endoskop mit langlebigen Materialien, geeignet für eine Vielzahl an Anwendungen. Mehrfachnutzung durch 3 Spezialanschlüsse (Haken, Seitenspiegel, Magnet). Unterstützt 720P HD-Bild. Mit 6 Hilfslichtern für helleres Licht. Anwendungsszenario: <ol style="list-style-type: none"> 1. Inspektion der Brennkammer des Motors; 2. Inspektion der internen Kohlenstoffablagerungen im Motor; 3. Klimaanlage-Rohrleitungsinspektion; 4. Risse, Fremdkörper, Wasseraustritt etc. in unzugänglichen Fahrzeugecken finden

4	Bluetooth Batterietester		<p>Lesen Sie die Batteriespannung, die Widerstandsleistungsdauer, den Strom und andere Batterieinformationen aus. Die hochpräzise Datenüberwachung verbessert die Erkennung erheblich. Die Datenübertragung erfolgt hierbei Drahtlos über Bluetooth, sodass keine lästigen Kabel benötigt werden.</p> <p>Anwendungsszenario: Autobatteriezustandserkennung, Startsystem und Ladesystem.</p>
5	Wärmebildkamera		<p>Die Kamera hat eine 320x240 Pixel Auflösung mit eigenen thermischen Trackingpunkten, die zur Bildüberlagerung verwendet werden können. Dies ermöglicht eine genauere Positionsbestimmung. Die thermische Empfindlichkeit erreicht 0,07 °C (32,126 °F).</p> <p>Eine höhere Bilderfassungsauflösung wird auf dem hochauflösenden Display angezeigt. Die Wärmebildkamera verfügt über eine große Anzahl von thermischen Vergleichskarten für Autodiagnosefehler. Techniker können Fahrzeugfehler durch Bildvergleich genau lokalisieren.</p> <p>Anwendungsszenario:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zylinderfehlzündung; 2. Generatorstromerzeugung; 3. Riemen- und Lageralterung; 4. Relaisüberlastung; 5. Dreiwege-Katalysatorblockierung usw.
6	Oszilloskop		<p>Ausgestattet mit 4 Kanälen und einer Bandbreite von 100 MHz erreicht die Abtastrate bis zu 1 GS/s. Kombiniert wird das Oszilloskop mit dem BR ONE, um eine vollständige Touch-Steuerung zu ermöglichen. Ein spezielles automatisches Wartungs- und Erkennungs Menü und eine hochauflösende Wellenformanzeige machen die Verwendung bequemer.</p> <p>Anwendungsszenarien: Probleme von Sensoren, Aktuatoren, Steuermodulen oder Schaltkreisen genau bestimmen.</p>
8	Drahtloses TPMS		<p>Das Gerät wird zur Reifendruck Sensoren Diagnose genutzt</p> <p>Anwendungsszenario:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Reifendruckinformationen wie Druck, Temperatur und Batteriestatus lesen; 2. Sensor ersetzen und neu programmieren; 3. Ändern Sie die Position des Reifens oder andere Anomalien, die ein Anlernen des Sensors erfordern

3.8 Dateien

Der Menüpunkt dient der Erfassung und Erstellung einer digitalen Akte der diagnostizierten Fahrzeuge. Die Datei wird basierend auf der Fahrzeug- FIN und dem Prüfzeitpunkt erstellt, einschließlich aller FIN-bezogenen Daten wie Diagnoseberichte, Echtzeitdatenaufzeichnung und Bilder.



3.9 Info

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf "Info", um folgende Menüpunkte zu nutzen:



3.9.1 Fehlercodebibliothek

Sie können die Bedeutung von OBD-Fehlercodes abfragen.

3.10 Update

Damit Sie in den Genuss besserer Funktionen und Upgrade-Services kommen, empfehlen wir Ihnen, Software- Upgrades regelmäßig durchzuführen. Wenn es eine neuere Softwareversion gibt, erinnert Sie das System daran.

Unter "Update" finden sie das Upgrade-Center. Auf der Upgrade-Seite gibt es zwei Funktionsregisterkarten:

Software	Datum	Version	Größe	Status
A-F Reset	04/16/2022	V10.00	29,9 M	Software optimieren und updaten
ABS Bleeding	04/16/2022	V10.00	34,9 M	Software optimieren und updaten
AD System-Reset/ Antikollision	04/16/2022	V10.00	28,1 M	Software optimieren und updaten
Adaptive Front Lighting	04/16/2022	V10.01	29,9 M	Software optimieren und updaten
Adaptive Reset	04/16/2022	V10.00	29,9 M	Software optimieren und updaten
Air Level Calibration	04/16/2022	V10.04	73,6 M	Software optimieren und updaten
Airbag-Reset	04/16/2022	V10.00	30,9 M	Software optimieren und updaten

Aktualisierbare Software : Eine Liste von Software, die auf neuere Versionen aktualisiert werden kann.

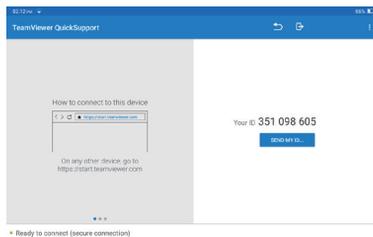
Aktualisierte Software: Eine Liste der bereits heruntergeladenen Software.

⚠ Hinweis: Behalten Sie während des Upgrades bitte die Netzwerkverbindung bei. Das Upgrade kann einige Minuten dauern, bitte warten Sie.

Wenn Sie eine bestimmte Software löschen möchten, wählen Sie bitte *Einstellung -> Diagnosesoftware löschen -> Software entfernen*.

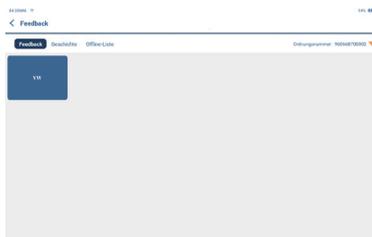
3.11 Remote-Hilfe

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen eine Remote-Hilfe in Anspruch zu nehmen. Diese wird durch die Fremdsoftware Teamviewer möglich. Durch das Übermitteln der Geräte ID Nummer und einer anschließenden Autorisierung, ermöglichen Sie uns den Zugriff auf das Gerät, um Ihnen bei Supportfragen behilflich zu sein.



3.12 Feedback

Wenn Sie während der Diagnose auf ein ungelöstes Problem oder einen Fehler in der Diagnosesoftware stoßen, können Sie die letzten 20 Testaufzeichnungen an das BREININGER GmbH Team zurücksenden. Wenn wir Ihr Feedback erhalten haben, werden wir es zeitnah analysieren und Fehler beheben, um die Qualität unserer Produkte und die Benutzererfahrung zu verbessern.



Tippen Sie auf **OK**, um den Auswahlbildschirm für das Fahrzeugdiagnose-Feedback aufzurufen. Es gibt drei Möglichkeiten:

Feedback: Zeigt die Liste aller getesteten Fahrzeugmodelle an .

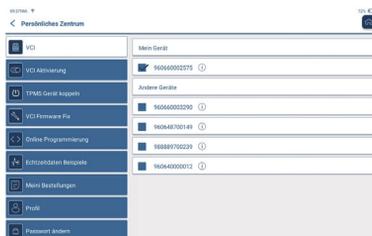
Verlauf: Tippen Sie hier, um alle bereits gemachten Feedbackmeldungen und deren Verarbeitungsfortschritt anzuzeigen.

Offline-Liste: Tippen Sie hier, um alle Diagnose-Feedback-Protokolle anzuzeigen, die aufgrund eines Netzwerkfehlers nicht erfolgreich übermittelt wurden. Sobald das Tablet ein stabiles Netzwerksignal erhält, werden die Feedbacks automatisch auf den Server hochgeladen. Tippen Sie auf der Seite Diagnose-Feedback auf den Diagnosedatensatz eines bestimmten Fahrzeugmodells oder einer Sonderfunktion, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

Tippen Sie auf "Datei auswählen", um den Zielordner zu öffnen, und wählen Sie die gewünschten Diagnoseprotokolle aus. Wählen Sie den Fehlertyp und füllen Sie das Textfeld mit der detaillierten Fehlerbeschreibung aus und hinterlassen Sie Ihre Telefon- oder E-Mail-Adresse für Rückfragen. Tippen Sie nach der Eingabe auf Protokolle hochladen, um das Feedback an uns zurückzugeben.

Bitte behalten Sie den Fortschritt und die Ergebnisse Ihres diagnostischen Feedbacks im Auge.

4. Persönliches Zentrum



4.1 VCI

Wenn mehrere VCI Dongels auf dem Gerät registriert sind, können Sie mit dieser Option einen davon

auswählen.

4.2 VCI Aktivierung

In diesem Schritt können Sie einen neuen VCI aktivieren oder Hilfe erhalten. Geben Sie die Seriennummer und den Aktivierungscode ein und tippen Sie dann auf „Aktivieren“.

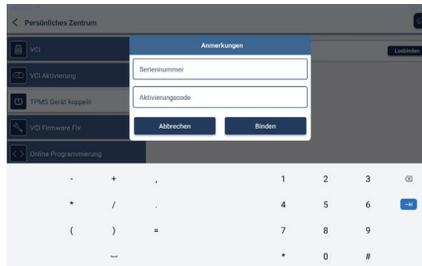


The screenshot shows a mobile application interface for VCI activation. At the top right, there is a home icon. Below it, there are two input fields: the first is labeled 'Seriennummer' and the second is labeled 'Aktivierungscode'. At the bottom of the form is a dark blue button with the text 'aktivieren Sie'.

Sobald der VCI aktiviert ist, wird seine Seriennummer in der Liste angezeigt unter *VCI* angezeigt

4.3 Koppeln

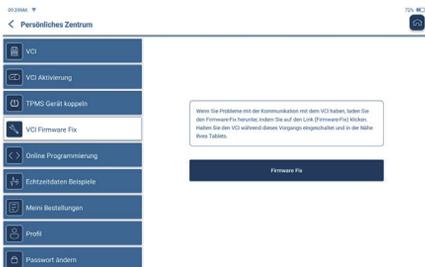
Dieser Schritt dient zum Koppeln des TPMS Modul. Hier finden Sie die Seriennummer des Gerätes und können weitere Geräte koppeln/entkoppeln.



The screenshot shows a mobile application interface for TPMS pairing. The screen is titled 'Persönliches Zentrum' and has a back arrow on the left. A list of options is visible on the left: 'VCI', 'VCI Aktivierung', 'TPMS Gerät koppeln', 'VCI Firmware Fix', and 'Online Programmierung'. The 'TPMS Gerät koppeln' option is selected, and a dialog box titled 'Anmerkungen' is overlaid on the screen. The dialog box contains two input fields: 'Seriennummer' and 'Aktivierungscode'. Below the input fields are two buttons: 'Abbrechen' and 'Binden'. At the bottom of the screen, there is a calculator interface with various mathematical symbols and numbers.

4.4 VCI Firmware Fix

Wird verwendet, um die VCI-Firmware zu reparieren. Während der Durchführung VCI nicht verwenden oder ausgeschaltet (ausstecken).



4.5 Echtzeitdatenbeispiele

Mit dieser Funktion können Sie die Beispieldateien der aufgezeichneten Echtzeitdaten verwalten.

4.6 Meine Bestellung

Zur Verwaltung ihrer Bestellungen.

4.7 Profil

Festlegen und Verwalten persönlicher Informationen.

4.8 Passwort ändern

Hier können Sie Ihr Login-Passwort ändern.

4.9 W-LAN

Hier finden Sie die verfügbaren W-LAN Netzwerke und können Netzwerkeinstellungen vornehmen.

4.10 Diagnosesoftware löschen

Diese Option ermöglicht es Ihnen Diagnosesoftware einzelner Fahrzeuge zu löschen, um Speicherplatz auf dem Gerät freizugeben.

4.11 Werkstattinformationen

Fügen Sie die Informationen der Werkstatt hinzu, zu der der BR|ONE gehört. Diese Informationen werden den Kunden im Diagnosebericht angezeigt.

4.12 Kundenverwaltung

Verwalten Sie die Informationen aller Kunden, für deren Fahrzeuge Diagnosen auf diesem Gerät durchführen werden.

4.13 Diagnose Verlauf

Hier finden Sie ein Archiv der aufgezeichneten Diagnoseberichte.

4.14 Fotoalbum

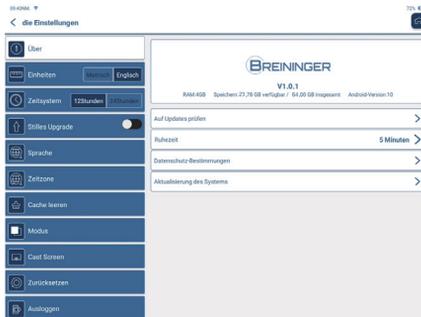
Hier können die gespeicherten Screenshots verwaltet werden.

4.15 Bildschirm Rekorder

Hier können die gespeicherten Bildschirmaufnahmen verwaltet werden.

4.16 BR|ONE Einstellungen

Hier könnten Sie die Version, das System, den Speicher und andere grundlegende Einstellungen des Geräts überprüfen.



4.16.1 Auf Updates prüfen

Der Menüpunkt dient dazu, die Version des Geräts zu überprüfen und bei Bedarf zu aktualisieren.

4.16.2 Ruhemodus

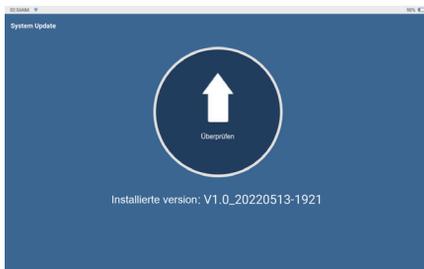
Dies wird verwendet, um Bildschirm-Timout einzustellen. Wenn das Gerät nicht innerhalb des Zeitlimits genutzt wird, schaltet das Gerät den Bildschirm automatisch aus.

4.16.3 Datenschutz-Bestimmungen

Hier finden Sie die Datenschutzbestimmungen

4.16.4 Aktualisierung des Systems

Die Funktion nutzen, um das System auf die neueste Android-Systemversion zu überprüfen und bei Bedarf zu aktualisieren.



4.16.5 Einheiten

Hier können Sie die Maßeinheiten einstellen, die auf dem Gerät angezeigt werden sollen.

4.16.6 Cache leeren

Der gesamte Cache des BR|ONE wird gelöscht. Damit können Kundeninformationen, Fahrzeuginformationen etc. gelöscht werden. BITTE VERWENDEN SIE DIE FUNKTION MIT VORSICHT.

4.16.7 Modus

Hier kann der Verbindungsmodus für die angeschlossenen Module eingestellt werden. Sollte ein Zugriff durch etwas anderes als die Module per USB auf das Gerät notwendig sein, schalten Sie den Modus um.



4.16.8 Zurücksetzen

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen, alle Daten werden gelöscht und die Werkseinstellungen wiederhergestellt. BITTE VERWENDEN SIE DIE FUNKTION MIT VORSICHT.

4.17 Hotkey-Einstellung

Einschließlich: Wi-Fi, Bluetooth, Bildschirmaufnahme, Screenshot, Bildschirmwechsel, Helligkeit und Ton. Die Funktionen finden Sie, indem Sie mit dem Finger von der Bildschirmoberseite nach unten wischen.



5. Häufig gestellte Fragen

F: Kann ich ein anders Ladegerät des gleichen Typs, wie das Originalladegerät zum Aufladen des Tablets verwenden?

A: Nein, bitte verwenden Sie das Original-Ladegerät. Unser Unternehmen ist nicht verantwortlich für Schäden und wirtschaftliche Verluste, die durch die Verwendung eines Ladegeräts verursacht werden, das nicht von BREININGER GmbH bereitgestellt wird.

F: Wie kann man Strom sparen?

A: Bitte schalten Sie den Bildschirm aus, wenn das Gerät nicht verwendet wird, stellen Sie eine kürzere Standby-Zeit ein und verringern Sie die Helligkeit des Bildschirms.

Q: Warum lässt sich das Tablet nach dem Aufladen nicht einschalten?

Mögliche Gründe	Lösungen
Batterieleistungsverlust durch längeres Nichtbenutzen des Geräts.	Laden Sie das Gerät länger als 2 Stunden auf, bevor Sie es einschalten.
Problem mit dem Ladegerät.	Bei Qualitätsproblemen wenden Sie sich bitte an den Händler bzw. Kundendienst von BREININGER GmbH.

Q: Warum kann ich mich nicht registrieren?

Mögliche Gründe	Lösungen
Das Gerät ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.	Bitte stellen Sie sicher, dass das Netzwerk verbunden ist.
Stellt fest, dass Ihre E-Mail registriert wurde.	Registrieren Sie sich mit einem anderen E-Mail-Konto oder melden Sie sich mit dem per E-Mail registrierten Benutzernamen an (Wenn Sie den Benutzernamen vergessen, können Sie ihn per E-Mail abrufen).
während der Registrierung den Bestätigungscode nicht erhalten.	Überprüfen Sie, ob die E-Mail korrekt ist, und erhalten Sie den Bestätigungscode erneut.

Q: Warum kann ich mich nicht mit dem VCI verbinden?

Mögliche Gründe	Lösungen
Schlechter Kontakt des VCI-Dongles.	<ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie den VCI-Dongle aus und wieder ein. • Führen Sie die VCI-Bluetooth-Kopplung erneut durch.
Die Firmware ist beschädigt.	Gehen Sie die Einstellungen und tippen Sie auf „VCI Firmware Fix“, um die Firmware zu reparieren.

F: Warum wird der Kommunikationsfehler mit dem Motorsteuergerät angezeigt?

A: Bitte überprüfen Sie:

- Ob das VCI korrekt angeschlossen ist und ob der Zündschalter des Fahrzeugs eingeschaltet ist.
- Wenn alles normal ist, senden Sie das Produktionsjahr, das Modell und die Fahrgestellnummer des Fahrzeugs über die Feedback-Funktion.

F: Warum kann ich nicht auf das Steuergerätsystem des Fahrzeugs zugreifen?

A: Bitte überprüfen Sie:

- Ob das Fahrzeug mit dem System ausgestattet ist
- ob das VCI korrekt angeschlossen ist
- ob der Zündschalter des Fahrzeugs eingeschaltet ist.

F: Was ist, wenn der Stecker verloren geht?

A: Setzen Sie sich mit BREININGER GmbH in Verbindung .

F: Was ist, wenn die heruntergeladene Diagnosesoftware nicht mit der Seriennummer übereinstimmt?

A: Unter dem Gerätekonto sind mehrere VCI registriert, und die Seriennummer des richtigen VCI wurde nicht ausgewählt. Rufen Sie die Einstellungen auf [VCI] und wählen Sie die richtige Seriennummer des VCI aus. Löschen Sie die problematische Software und rufen Sie dann das Upgrade-Center auf, um die Diagnosesoftware erneut herunterzuladen.

Garantiebedingungen

- Diese Garantie gilt nur für Benutzer und Händler, die BREININGER GmbH-Produkte über normale Verfahren erwerben.
- BREININGER GmbH gewährt für seine elektronischen Produkte innerhalb eines Jahres ab Lieferdatum eine Garantie für Schäden, die durch Material- oder Verarbeitungsfehler verursacht wurden.
- Schäden an Geräten oder Komponenten aufgrund von Missbrauch, unbefugter Modifikation, Verwendung für nicht vorgesehene Zwecke, Betrieb auf eine Weise, die nicht in der Anleitung angegeben ist, etc. werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.
- Die Entschädigung für Schäden am Armaturenbrett, die durch den Defekt dieses Geräts verursacht wurden, beschränkt sich auf Reparatur oder Ersatz. BREININGER GmbH trägt keine indirekten und zufälligen Schäden.
- BREININGER GmbH wird die Art des Geräteschadens gemäß seinen vorgeschriebenen Inspektionsmethoden beurteilen. Vertreter, Mitarbeiter oder Handelsvertreter von BREININGER GmbH sind nicht befugt, Bestätigungen, Mitteilungen oder Versprechen in Bezug auf BREININGER GmbH-Produkte abzugeben.

BREININGER GmbH

Serviceline: +49 2255 9218305

Offizielle Website: www.breininger.eu